



Keine Löcher im Prozessablauf

Käsespezialitäten produziert mit ABACUS PPS

Die Ausreifung – auch Affinage genannt –, die Portionierung und Verpackung von Käse ist das Tätigkeitsgebiet von Lustenberger+Dürst. Bei der Administration und Produktion verlässt sich die Chamer Firma auf die ABACUS-Software, mit der sie die zwei Lagereinheiten Laib und Kilogramm durchgängig im Einkauf, Verkauf und der Produktion verwaltet und organisiert. Die Software unterstützt das Unternehmen auch bei der Chargenverfolgung vom Eingang der Laibe bis zu den fertigen Portionen.



Lustenberger+Dürst SA

Seit 1862 ist die Lustenberger+Dürst SA einer der führenden Käseaffineure mit einem Vollsortiment an Schweizer Käsespezialitäten. Durch die traditionelle Herstellung, die Selektion sowie die individuelle und sorgfältige Ausreifung wird ein ursprünglicher Genuss und ein Stück Schweizer Käsekultur an die Konsumenten in der Schweiz und in der ganzen Welt vermittelt. Die Marke LeSUPERBE garantiert traditionelle Natürlichkeit, Genuss und eine konstante Produktequalität.

Mit ihren modernen Verpackungsanlagen ist die Firma in der Lage, individuelle Portionierungs- und Kundenwünsche zu realisieren. Mit der ISO 9001/2000-Zertifizierung, dem IFS International Food Standard at HIGHER Level und dem BRC Global Standard-Food at HIGHER Level wird zudem eine überdurchschnittliche Produktsicherheit garantiert.

Die Schweizer Käsespezialitäten werden von meist exklusiv für Lustenberger+Dürst produzierenden Dorf-Käsereien bezogen. Basis für das qualitativ hochstehende und auch vielfach international ausgezeichnete Käsesortiment sind die traditionelle Herstellung, welche sich über Generationen weiterentwickelt hat, das ideale Klima, der hochwertige Rohstoff Milch, sowie die Spezialkenntnisse der Käsermeister.

Lustenberger+Dürst verarbeitet jährlich rund 7'500 Tonnen Käse, 80 Prozent davon werden in über 40 Länder rund um den Globus exportiert. Kundennähe garantieren die eigenen Vertriebsniederlassungen in Italien, Spanien, Grossbritannien und den USA. In den eigenen Kellern wird der Käse unter optimalen Bedingungen gehegt und gepflegt, um ein erstklassiges Produkt zu erhalten. Aufgrund des langen Reifeprozesses des Käses ist eine optimale und vor allem vorausschauende Beschaffung nötig.

Unterschiedliche Beschaffung

Die komplette Monatsproduktion der so genannten Sortenkäse Emmentaler, Gruyère und Sbrinz wird von den Vertragskäsereien (Mulche) nach eingehender Qualitätsprüfung (Taxation) übernommen. Rahmenverträge regeln die Abnahmemengen und die Ortsreserven für den freien Verkauf der Käser. Die ABACUS Auftragsbearbeitung ermöglicht mit der automatischen Rückstandsauflösung und der Verwaltung von Rückstandsmengen eine einfache und effiziente Annahme der monatlichen Lieferungen. Aufgrund der Taxation wird die produzierte Menge je nach Qualität chargenbezogen eingelagert und in den Einheiten Kilogramm und Laib bestandsmässig geführt.

Lagerbestandesliste Seite 1 - 25.10.2005 / 13:12:56

100001	EM.LBSE	Einheit	kg	Durchschn.-Gewicht	180 kg
3021-0401	00 - 10012000 - F. AEGIDILAN DUBBY	Chargentata			
3021-0401	5001081 - BERNWIL 224 - 100000 - EM.PQ087 190 GR Emmentaler Pluck 106 g				
3021-0401	06 - 100002 - EM SUPER-2 Emmentaler 2-Super 248 g				
3021-0401	207 - 100000 - EM SUPER IMPROMA Emmentaler 207 g				
3021-0401	127 - 100006 - EM SUPER-6 Emmentaler 6-Super 127 g				
3021-0501	Chargentata				
3021-0501	5001092 - BERNWIL 100000 - MAK GSR AGLAY AG	Inventar-Nr. 2			
3021-0501	Chargentata				
3022-0401	Inventar-Nr. 2				
3022-0401	Chargentata				
3022-0401	Inventar-Nr. 2				
3022-0401	Chargentata				
3022-0501	Inventar-Nr. 2				
3022-0501	Chargentata				
3073-0311	Inventar-Nr. 2				
3073-0311	Chargentata				
3073-0311	Inventar-Nr. 2				
3073-0311	Chargentata				
3073-0401	Inventar-Nr. 2				
3073-0401	Chargentata				
3073-0401	Inventar-Nr. 2				
3073-0401	Chargentata				
3073-0401	Inventar-Nr. 2				
3073-0401	Chargentata				
3073-0401	Inventar-Nr. 2				
3073-0401	Chargentata				
3073-0401	Inventar-Nr. 2				
3073-0401	Chargentata				
3073-0401	Inventar-Nr. 2				
3073-0401	Chargentata				
3073-0401	Inventar-Nr. 2				
3073-0401	Chargentata				

- bitte Folienansicht beachten -

Lagerjournal mit Menge und Gewicht in Kilogramm

Käse-

Alle übrigen rund 200 Käsesorten werden aufgrund der Verbrauchsmengen oder auftragsbezogen im In- und Ausland eingekauft. Um diesen Prozess zu optimieren, werden diese Produkte oft mittels Bestellgenerierung aus dem jeweiligen Kundenauftrag oder als Lagerartikel eingekauft.

Der Schwund am Lager

Der Käse verliert während seines bis zu drei Jahre dauernden Reifeprozesses bis zu sieben Prozent des eingekauften Laibgewichts. Damit die Lagerbewertung so präzise als möglich erstellt werden kann, müssen deshalb diese Gewichtsverluste (Decalo) oder -überschüsse (Agio) bei der Berechnung berücksichtigt werden. Mit Hilfe von individuellen Auswertungen werden die Bestände inventiert und bewertet. Die Differenzen pro Charge lassen sich automatisch korrigieren und die natürlichen Gewichtsverluste des Käses verwalten.

Taxation

Nach einem durch die Sortenorganisationen – den Dachorganisationen einzelner Käsesorten – festgelegten Rhythmus wird der Käse taxiert. Dafür wird der gesamte, in einem bestimmten Zeitraum produzierte Käse durch interne und externe Spezialisten verkostet und bezüglich Qualität bewertet. Diese Taxation kann durchaus zu einer Reduktion des Einkaufspreises einer bereits bezahlten Charge führen und auch den Typ der eingelagerten Artikel beeinflussen. Eine solche nachträgliche Deklassierung des Käses kann im ABACUS-Einkaufsmodul über die Ablaufsteuerung elegant abgewickelt werden, da einerseits die Verrechnung der Einkaufspreisreduktion mit der geleisteten und der nächsten Zahlung automatisiert und andererseits auch der Artikeltyp mutiert wird.

Dieser wiederkehrende Vorgang der Taxation lässt sich durch die Unterstützung der Software einfach bewältigen.

Annahmerapport 500071 / 1 Datum: 19.08.2005

Käse Nr.: 0454 ARNEGG Jahr Menge kg: 233620
 Produktions-Nr.: 3434 Jahr Menge kg: 3380
 Einkaufsdatum: 19.08.2005 Jahr Menge kg: 166257
 Einkaufspreis: 63.30 CHF/kg
 Einheitspreis: 7.20 CHF

Sorte	Typ	Charge	Laibe	Kilogramm	Preis/kg	Stück/GK	7
Produktion:							
EM LBE 1/1a	Hoch	3434-0205	209				
EM LBE 1/1a	Hoch	3434-0205	4				
Verrechnungen							
EM SORTENBEITRAG			17				
Ortsreserve							
OREM			2				
Total Warenwert, excl. MWST							
@ 2.4 % MwSt von 142'234.60							
@ 7.6 % MwSt von 4'999.20							
Total				213			
Taxation							
Locking: 5.0				Total: 19.0			
				Tax: 4.5			
				Grossmax: 5.0			
Vertragsmengen							
Saiso Vorlauf kg							
gesamt							
Saiso *** kg							

Taxationsmeldung

211 Bestellungen bearbeiten [1000]

Bestellung: 500071 | Bestellung-Art: Bestellung | Liefer-Datum: 19.08.2005 | Woche: 33

Kursname: ARNEGG | CHF | Ablauf-Nr.: 25 | Annahmerapport | Preise per: 19.08.2005 | Bestell-Datum: 19.08.2005

Kopfdaten

Lieferant: [Name]

Positionen: Lieferantensummer: 3434

Abweichende Adressen: [Name]

Bestellende: [Name]

Kreditorenangaben: [Name]

Taxation: [Name]

Zusatzdaten Position: [Name]

Zusatzdaten Kopf: [Name]

Ablaufsteuerung: [Name]

Dossiers: [Name]

Zusatzangaben

Verzollung: [Name] | Versicherung: Keine

Annahme

Jahresmenge kg: 233620 | Jahresmenge Ortsreserve: 3380
 laufende Abtrummung kg: 0 | laufende Menge Ortsreserve: 0

Pos	Produktnummer	Suchbegriff	Lab.	Bestell.	Lab.	Gefertigt	Preis	Rabatt %	Total
10	A 100000	EM LBE							
20	D 0R100000	EM LBE							
30	A 130000	EM LBE 1A							
40	C 101	EM SORTENBEITRAG							
50	C EM Tertia	EM TERTIA							

Taxation erfassen | CHF 146733.80

Taxationserfassung

Lagerverwaltung

Eine der grössten Knacknüsse im Projekt bei Lustenberger + Dürst bestand in der Anforderung, eine Lagerbewertung sowohl in Kilogramm wie auch in Anzahl Laiben zu führen. Für jede Charge muss sowohl das Gewicht als auch die Anzahl Laibe oder Stücke geführt werden können. Dank der optimalen Zusammenarbeit mit ABACUS, der Möglichkeit von individuellen Programmweiterungen durch Scripting und der Flexibilität des Auswertungstools AbaView konnte die Anforderung optimal umgesetzt werden. Es ist nun möglich, das Lager in beiden Einheiten zu führen.

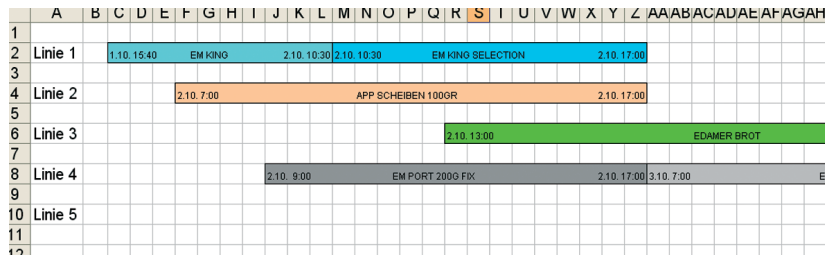
Ausgewählte Käsespezialitäten für die Schweiz

Monatlich werden rund 500 Aufträge für

Kunden in der Schweiz ausgeführt. Die gesamte Auftragsadministration wird durch eine einzige Person erledigt. Eine optimale Auftragsabwicklung und eine möglichst rationelle Bearbeitung der Aufträge am Lager und in der Produktion sind die Voraussetzungen, dass alle diese Arbeiten durch diese Person erledigt werden können.

Dieser hohe Rationalisierungsgrad liess sich dank der flexiblen Ablaufsteuerung, dem individuellen Maskendesign auf Ebene der Benutzergruppen, sowie verschiedenen Rüst- und Sammelrüstlisten erreichen. Das Ziel, den hektischen Bereich "Verkauf Schweiz" zu optimieren, konnte durch den Einsatz der ABACUS-Business-Software vollumfänglich erreicht werden.

Spezialität



Auslastung der Produktionslinien

Grosse Mengen im Export

Obwohl rund 80 Prozent der Käsemengen exportiert werden, sind im Vergleich zum Inlandgeschäft für den Export weit weniger Aufträge zu bearbeiten. Die verschiedenen länderspezifischen Vorschriften und Anforderungen im Exportgeschäft konnten ebenfalls dank den flexiblen Möglichkeiten der Auftragsbearbeitung und der optimalen Integration des ABACUS PPS erfüllt werden.

So werden nun beispielsweise beim Export von Fertigfondue automatisch auch die Anforderungen der Alkoholverwaltung abgedeckt. Bei Lieferungen nach Italien, Grossbritannien oder Amerika erfolgt die Verrechnung sowohl an den Endkunden als auch an die eigenen Tochterfirmen fast vollständig automatisch. Bei Grosskunden werden die speziellen Logistikanforderungen berücksichtigt.

ABACUS PPS ermöglicht kundenindividuelle Wünsche

Kunden aus dem In- und Ausland haben in der Regel die unterschiedlichsten Vorstellungen, Anforderungen und Ansprüche an die Qualität der Produkte und deren Konfektionierung. Damit ergeben sich unzählige Varianten der zu produzierenden Produkte.

Das ABACUS PPS bietet die Möglichkeit, mit Hilfe von Variantenbaugruppen diese Anforderungen einfach umzusetzen. Diverse Verpackungseinheiten und -materialien werden in den Stammdaten als Variantenbaugruppen geführt und müssen im Produktionsauftrag nur noch ausgewählt werden.

Die Vorgabezeiten für die Kapazitätsplanung sind ebenfalls von der Art und Einheit der Verpackung abhängig. Auch diese kapazitätsrelevanten Daten können in den Stammdaten definiert und auf Wunsch für den einzelnen Produktionsauftrag geändert werden.

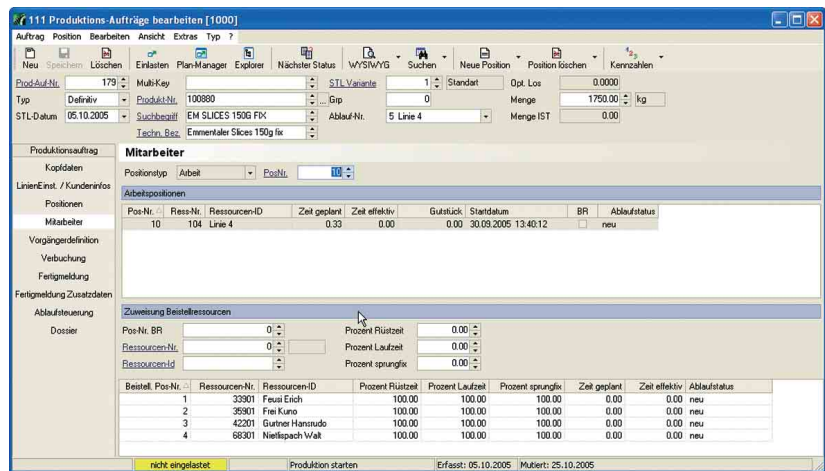
Kapazitätsplanung erlaubt kurze Durchlaufzeiten

Durch die hohe Auslastung der Produktionslinien kommt es öfters vor, dass bereits ein Lastwagen für den Transport vor der Türe steht, wenn die letzten Kartons palettiert werden. Die kurzen Durchlaufzeiten lassen sich nur dank einer optimalen Planung realisieren. Eine optimale Hilfestellung bei dieser schwierigen Aufgabe bietet das ABACUS PPS. Damit auch die Mitarbeiter der Verkaufsabteilung in der Lage sind, die Auslastung der einzelnen Produktionslinien zu beurteilen und somit dem Kunden einen realistischen Termin anzugeben, wird die Auslastung der Produktionslinien grafisch angezeigt. Detailliert können einzelne Aufträge anschliessend mit dem ABACUS-Planmanager terminiert und für die Produktion freigegeben werden.

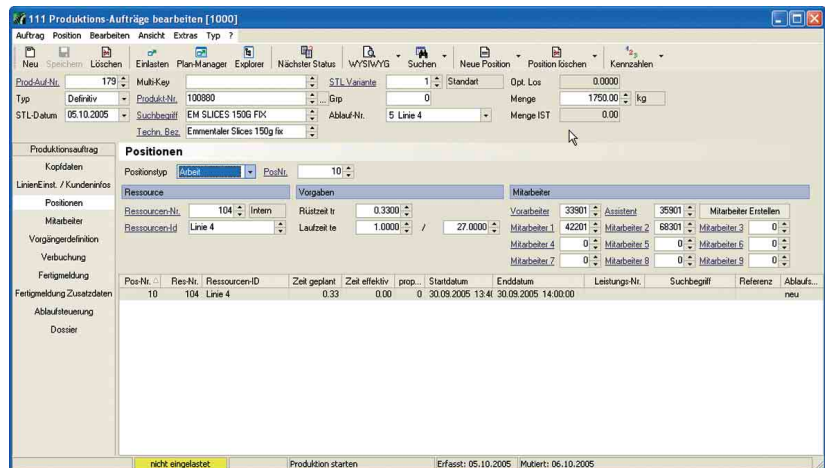
Anforderungen an zertifizierte Lebensmittelproduzenten

Die hohen Qualitätsanforderungen an die Produkte der Lebensmittelindustrie erfordern eine Prüfpur vom Materialeingang über die Verpackung bis hin zur Lieferung an den Endkunden. Mit der Chargenverwaltung in der ABACUS Auftragsbearbeitung und dem PPS kann der Warenfluss einfach und effizient geführt und nachvollzogen werden.

Ausserdem ist gefordert, dass die Mitarbeiter und Linienführer pro Arbeitsschritt in entsprechenden Auswertungen erfasst werden können. Dank den Programmweiterungen mit Scripting in der Erfassungsmaske werden auch diese Anforderungen vollumfänglich erfüllt.



Personalplanung



Erfassung Personalplanung





Statement von Martin Lussi, Gesamtprojektleiter Lustenberger+Dürst SA

„Die Implementierung der ABACUS ERP-Gesamtlösung mit integriertem PPS ist absolut reibungslos abgelaufen. Dabei sind die Berater auf unsere Bedürfnisse eingegangen und haben es verstanden, alle Spezialitäten des Käsebusiness mit der Standardsoftware ABACUS umzusetzen. Wir haben heute eine optimale Lösung im Einsatz und sind damit sehr zufrieden. Die Mitarbeiter der Firma bsb.info.partner haben uns dabei sehr kompetent und effizient unterstützt. Dank ihrer Unterstützung sind wir in nur dreieinhalb Monaten nach Auftragserteilung zu einem produktiv laufenden System gekommen.“

Mit Kostenrechnung Erträge und Kosten der Produkte korrekt bewerten

Bei der Verarbeitung von Käse fallen auch Nebenprodukte an. Diese können gegebenenfalls zu Schmelz- oder Reibkäse weiterverarbeitet oder als Tierfutter verkauft werden. Damit sich die Erträge und Kosten der Produkte korrekt bewerten lassen, wurden spezielle Anforderungen an die Kostenrechnung gestellt. Die parametrierbaren Schnittstellen aus dem ABACUS PPS und die umfangreichen Möglichkeiten in den ABACUS-Finanzapplikationen bieten dem Kunden die Möglichkeit, die Kostenrechnung auf seine Bedürfnisse angepasst einzurichten. Ein kompetenter ABACUS-Berater wie die bsb.info.partner kann bei der korrekten Umsetzung der Kostenrechnung in und bei der Datenauswertung Unterstützung leisten.

Eingesetzte ABACUS-Applikationen

Bei der Firma Lustenberger+Dürst SA arbeiten täglich bis zu 20 Mitarbeitende intensiv mit folgenden ABACUS-Applikationen:

- Auftragsabwicklung 20 User
- Adressverwaltung 20 User
- Report Writer AbaView 20 User
- PPS 6 User
- Finanzbuchhaltung 4 User
- Debitorenbuchhaltung 4 User
- Kreditorenbuchhaltung 4 User
- Lohnbuchhaltung 1 User
- Anlagenbuchhaltung 1 User
- AbaPilot Suchmaschine 10 User
- Archivierung 10 User

Dank dem ABACUS <digital erp> und der damit verbundenen Option, Originaldokumente für Buchungen oder Aufträge digital zu verwenden, ist es möglich, dass zukünftig die Kostenstellenleiter ihren Kostenstellenauszug per Mail erhalten. In dem angehängten, so genannt verschachtelten PDF-File kann der Kostenstellenleiter per Mausklick alle Detailinformationen vom Saldo über die Detailbuchungen bis zum eingeleiteten Originalbeleg konsultieren. <digital erp> erleichtert es somit dem Kostenstellenleiter, die Kostensituation zu überprüfen und dadurch Budgetvorgaben einzuhalten.

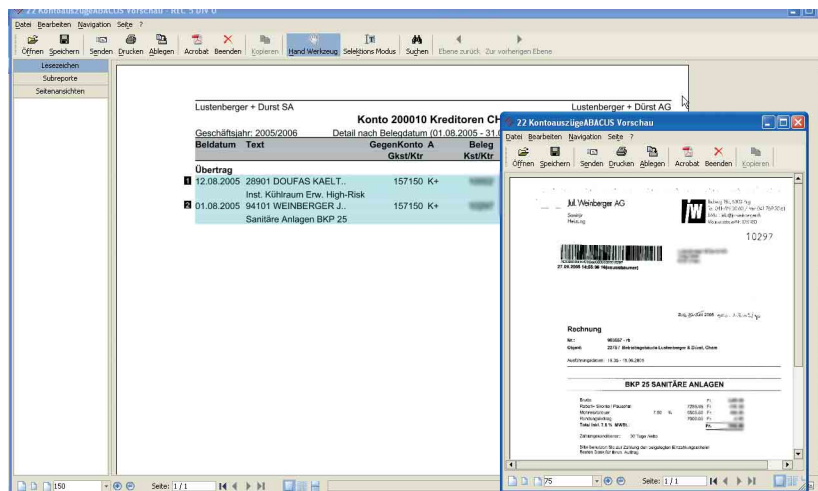
Fazit

Die ABACUS-Software und der Vertriebspartner bsb.info.partner haben in diesem Projekt eindrücklich bewiesen, dass auch mit Standardlösungen spezielle Branchenanforderungen bei der Geschäftsabwicklung erfolgreich erfüllt werden können. Lustenberger+Dürst verfügt heute über ein modernes ERP-System, mit dem sich umfassend alle relevanten Arbeiten vom Einkauf über die Lagerverwaltung mit verschiedenen Lagereinheiten bis hin zur Produktion, dem Verkauf und der Logistik Software-unterstützt abwickeln lassen. •

Für weitere Auskünfte zur realisierten Lösung wenden Sie sich an:



bsb.info.partner AG
 Andreas Brauchli
 Sonnenstrasse 27
 CH-9000 St. Gallen
 Telefon 071 243 60 10
 andreas.brauchli@bsb.jp.ch



Kostenstellenauszug

